



Rencontres suisses de l'œnotourisme  
Schweizer Weintourismustreffen  
Premio svizzero dell'œnoturismo  
Premi svizzer dal turissem da vin



Prix suisse de l'œnotourisme  
Schweizer Weintourismuspreis  
Premio svizzero dell'œnoturismo  
Premi svizzer dal turissem da vin

## PRESSEMITTEILUNG

Chamoson, den 12.09.2019

### Der Gewinner des Schweizer Weintourismuspreises 2019 ist das Weintouristische Erlebnis in Salgesch (Wallis)!

Die am Donnerstag, den 12. September 2019 in Chamoson – und damit erstmals im Wallis - organisierte 3. Ausgabe des Schweizer Weintourismuspreises und der Schweizer Weintourismustreffen hat Fachleute und Neugierige der Branche in einem vollbesetzten Saal vereint. Bei der Preisverleihung am Ende des Tages wurde das Weintouristische Erlebnis in Salgesch (Wallis) mit dem Schweizer Weintourismuspreis 2019 ausgezeichnet. Das Castel de Daval in Siders (Wallis), Bouche à Oreille im Wallis, Sion & Wine Tour, Bike'N'Wine in Balerna (Ticino), Stall 247 in Maienfeld (Graubünden), das Weintouristische Erlebnis in Salgesch und Gourmet-Samstage in Yens (Waadtland) haben die Preise in den jeweiligen Kategorien Architektur/ Landschaften, Kunst/Kultur, Entdeckung/Innovation, Umwelt/Entwicklung, Restauration/Hotellerie, Dienstleistungen/Organisation und lokales Handwerk erhalten.

„Dass unsere beiden Events erstmals im Wallis stattfinden, hat für uns einen sehr starken Symbolcharakter“, erklärt Yann Stucki, Mitbegründer und Co-Organisator. „Der Weintourismus verfügt in der Schweiz über ein hohes Potenzial, das nur dank einer landesweiten Solidarität und nicht ausschliesslich durch individuelle Initiativen aus den Weinregionen ausgebaut werden kann. Zwar sind diese Aktionen, denen wir mit dem Schweizer Weintourismuspreis Tribut zollen, unentbehrlich. Dennoch ist es an der Zeit, dass sie durch eine nationale Koordination angemessen unterstützt werden.“ Die Siegerliste des Schweizer Weintourismuspreises verdeutlicht den Reichtum und die Vielfalt, die die Schweiz in diesem Bereich vorweisen kann. Das Weintouristische Erlebnis in Salgesch (Wallis) ist der klare Gewinner dieser Ausgabe, während das Castel de Daval in Siders (Wallis), Bouche à Oreille im Wallis, Sion & Wine Tour, Bike'N'Wine in Balerna (Ticino), Stall 247 in Maienfeld (Graubünden), das Weintouristische Erlebnis in Salgesch und Gourmet-Samstage in Yens (Waadtland) die Preise in den jeweiligen Kategorien Architektur/ Landschaften, Kunst/Kultur, Entdeckung/Innovation, Umwelt/Entwicklung, Restauration/Hotellerie, Dienstleistungen/Organisation und lokales Handwerk erhalten. Ein Ehrenpreis wurde an das Schloss Villa in Sierre vergeben. Der in den 60er-Jahren eröffnete Betrieb gilt als Pionier des Weintourismus. In dem außergewöhnlichen Gebäude, dessen erste Steine aus dem 15. Jahrhundert stammen, befinden sich eine Vinothek sowie ein Restaurant, das für seine Vergleichsverkostung verschiedener Raclette-Käse-Sorten berühmt ist.

Die Sieger wurden von einer aus Fachleuten und Laien zusammengesetzten Jury unter den 50 Dossiers ausgewählt, die die Kandidaten aus den Kantonen Wallis, Neuenburg, Bern, Graubünden, Zürich, Aargau, Tessin, Genf und Waadt eingereicht hatten. Da Lausanne seit kurzem zum Netzwerk der „Great Wine Capitals“ (GWC) gehört, haben die Schweizer Fachleute zudem die Möglichkeit, für den „Best of Wine Tourism Awards“ anzutreten, einem Wettbewerb auf internationalem Niveau. In diesem Jahr werden sich die Gewinner der einzelnen Kategorien anlässlich der jährlichen Generalversammlung der GWC, die vom 3. bis 7. November in Bordeaux stattfindet, an Kandidaten aus aller Welt messen können. Der Sieger des Schweizer Weinpreises 2018, die Weinkellerei „Celliers de Sion“, hat im vergangenen Jahr ebenfalls den „Best of Wine Tourism Awards“ gewonnen, was der Kellerei den Titel „Weltmeister des Weintourismus“ einbrachte.



Great Wine Capitals  
GLOBAL NETWORK | A WORLD OF EXCELLENCE

LAUSANNE • SUISSE

### **Buntes Programm bei den Schweizer Weintourismustreffen**

Vor der Preisverleihung haben die im Vorfeld eingeschriebenen Profis und fachkundigen Laien an einem eintägigen Seminar mit Konferenzen und Workshops zum Thema Weintourismus teilgenommen. Die mit Spannung erwartete Abschlusskonferenz befasste sich mit dem Thema *Bordeaux* oder *Wie wird aus einer Weinstadt die Hauptstadt des Weintourismus?* Der von Catherine Leparmentier, Managing Director des „Great Wine Capitals“-Netzwerkes und Netzausbau-Manager der Industrie- und Handelskammer in Bordeaux, gehaltene Vortrag hat bewiesen, dass der Erfolg dieses französischen Weintourismuszieles nicht zufällig gekommen, sondern das Ergebnis zahlreicher gemeinsamer Anstrengungen ist.

Konnten beim Mittagessen einige Cru-Weine aus Chamoson verkostet werden, schloss der Tag mit einem Umtrunk, bei dem die besten Weine aus dem Tessin serviert wurden. Eine schöne Art, zwischen den beiden größten Schweizer Weinbaukantonen eine Brücke zu schlagen.

**Laden Sie die den Medien zur Verfügung gestellten Fotos [hier](#) herunter.  
Informationen und komplettes Pressedossier auf [www.swissoeno.ch](http://www.swissoeno.ch)**

#### ***Informationen und Ansprechpartner:***

Anick Goumaz, Medienkoordinatorin, 078 631 06 86, [info@anickgoumaz.com](mailto:info@anickgoumaz.com)

Yann Stucki, Organisation Weinpreis und Weintreffen, 079 413 42 91, [yann.stucki@swissoeno.ch](mailto:yann.stucki@swissoeno.ch)

Florent Hermann, Organisation Weinpreis und Weintreffen, 079 310 46 88, [info@swissoeno.ch](mailto:info@swissoeno.ch)